

Die KODA-Wahl findet bis zum 10.05.2023 statt. Alle wahlberechtigten Mitarbeiter:innen sollten die Wahlunterlagen vom diözesanen Wahlvorstand Anfang April erhalten. Wenn Sie Mitte April noch nichts bekommen haben sollten, rühren Sie sich bitte beim Wahlvorstand unter 089 / 2137-1586.

Die Lehrkräfte bekommen Ihre Wahlunterlagen voraussichtlich Mitte April. Hier ist Ansprechpartner der Lehrer-Wahlvorstand unter 0173 / 97 56 701

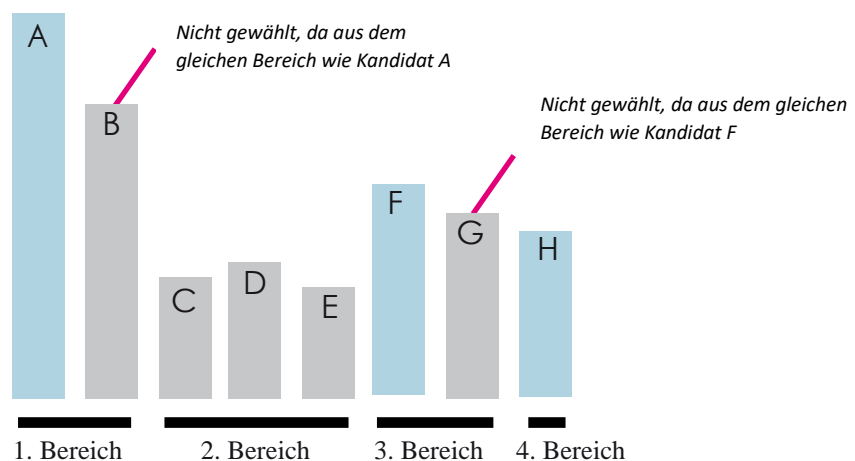
Für die Dienstnehmer:innen in der Erzdiözese München und Freising werden vier Vertreter:innen in die Bayerische Regional-KODA gewählt. Jede wahlberechtigte Mitarbeiterin/jeder wahlberechtigte Mitarbeiter kann bis zu vier Stimmen vergeben.

Da die Vertreter:innen nach Bereichen gewählt werden und bei 12 Kandidat:innen aus allen 6 Bereichen aus jedem Bereich definitiv nur höchstens 1 Vertreter in die KODA gewählt werden kann, ist die Kenntnis über das Wahlverfahren dieses Mal besonders wichtig.

Es gibt

- einen Kandidaten aus dem Bereich Bildung (Markus Grill),
- vier Kandidatinnen aus dem Bereich Sozial- und Erziehungsdienst (Johanna Bechteler, Claudia Degner, Astrid Fürleger und Janette Manuela Stöger),
- einen Kandidaten aus dem Bereich Katechese (Manfred Weidenthaler),
- einen Kandidaten aus dem Bereich Pastoral (Robert Winter),
- einen Kandidaten aus dem Bereich Liturgie (Franz Dirnberger) und
- vier Kandidat:innen aus dem Bereich Verwaltung (Juliane Brendel, Konrad Eisenschink, Lothar Kestler und Ralf Weihermüller).

Das Wahlverfahren ist im KODA Kompass Nr. 88 auf Seite 2 und 3 sehr gut erklärt. Prägnant zusammengefasst ist es in der folgenden Grafik (*c kodakompass.de, Manfred Weidenthaler*) am Beispiel einer Diözese, die drei Sitze hat (München und Freising hat vier Sitze; in diesem Beispiel wäre damit neben A, F, und H auch D gewählt):



Die Sitzvergabe: A, B und F haben die meisten Stimmen. In die KODA kommen aber A, F und H.